

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „Kris24“ vom 1. November 2025 01:35

[Zitat von Avantasias](#)

Hier wird man liebgeordnete Traditionen hinterfragen müssen:

- Wieso leitet die Lehrkraft den gesamten Elternabend, obwohl dies eigentlich eine Zusammenkunft der Eltern ist, um ihre Interessen zu vertreten und ggf. für weitere Informationen die Lehrkraft dazu einzuladen?
- Wieso muss der Weihnachtsbasar von 16-20 Uhr stattfinden und durchgehend durch Lehrkräfte beaufsichtigt werden? Ist das alternativlos?

An meiner 2. Schule und an meiner Referendariatsschule leiteten die Elternvertreter komplett durch den Abend. Selbst als Klassenlehrerin bekam ich nur für einzelne Punkte das Wort erteilt, auch wenn ich die gesamte Zeit anwesend war. War schön zu sitzen und nur zuhören zu müssen bis auf einmal, als ein paar Eltern inkl. Elternvertreter einen Kollegen völlig unberechtigt angriffen. An diesem Abend habe ich mir mehr Einflussnahme gewünscht.

Wenn eine Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Schule stattfindet, muss auch bei uns mindestens ein Lehrer dabei sein (Hausrecht). Allerdings sitze ich dann nur herum, trinke Cola oder Tee und quatsche, bin Ansprechpartner, mehr nicht. An meiner aktuellen Schule finden die Veranstaltungen aber Freitagmittag statt und sind spätestens um 17 Uhr beendet. Unterricht fällt dann mittags aus.